

Genossenschafter erstellen einen Spielplatz

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **31 (1956)**

Heft 8

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-102839>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Genossenschaftler erstellten einen Spielplatz

Die Mieter der Heimstättengenossenschaft Winterthur im Wolfbühl in Wülflingen erstellten in kollektiver Selbsthilfe bei ihrer Kolonie einen Spielplatz, wozu sie 571 unbezahlte Arbeitsstunden aufwendeten. Das erforderliche Land wurde von der Stadt gepachtet. Den Pachtzins bezahlt die Genossenschaft. Am 30. Juni 1956 wurde der Platz an einer kleinen Feier der Jugend übergeben, wobei der Konsumverein Winterthur jedem Teilnehmer einen «Zabig» spendete.

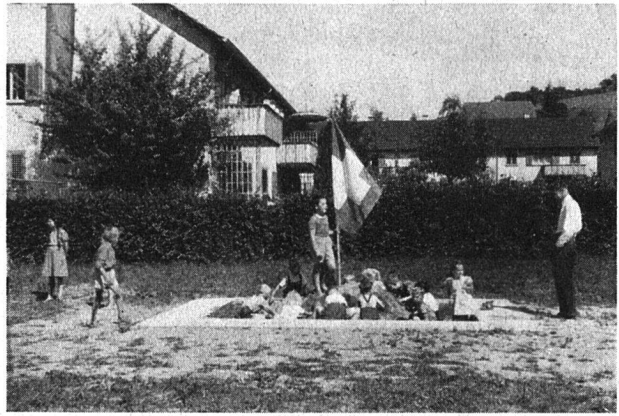


Bild 1 Die Hauptattraktion bildet das Flugzeug

Bild 2 Bunker und Rutschbahn

Bild 3 Für die kleinen Kinder gibt es Sandplätze und eine Schaukel, für die größeren Kinder Klettergerüste, Schaukeln (Gympfen und Gyreiten) sowie Plätze für Ballspiele

Bild 4 Das eigene Orchester spielt auf

Bild 5 Die Kinder geloben, den Platz in genossenschaftlichem Geiste selbst zu verwalten